

Internat und verrückte Liebe

Von NoxNova

Kapitel 6: Zwei

6. Zwei

"Warum fragst du?" "...", anstat zu antworten legt er sacht seine Lippen auf die meinen. Es dauert bis ich realisire... Kisame küsst mich.

Nur er und ich und dieser Kuss... Kisame lächelt in den Kuss hinein. "Was?", somit löse ich diesen. Etwas von verlangen blitzt in den Augen meines Gegenübers auf. Verlangen nach mehr, und von mir.

Wieder setzt er seine Lippen an meine an. Doch dieses Mal ist es anders, dieses Mal löst es in mir etwas unbeschreibliches aus. Es ist so ähnlich wie bei der Umarmung nur deutlicher und auch das Gefühl von...von 'Liebe?' hat sich verstärkt. Die wärme, das Kribbeln durchzuckt mich.

Er zittert leicht, als ich ihn verlangend Küsse. Eigentlich will ich daraus eine Unvergessliche Angelegenheit daraus machen, doch eine Stimme in meinem Hinterkopf erinnert mich daran, mich zurück zu halten. Es ist noch nicht die Zeit.

Arm in Arm schlafen wir ein. Doch dann zwölf Stunden später reist der Wecker uns aus dem Schlaf. Man wobei ich gerade mal was richtig geiles Geträumt habe. Auch Itachi scheint das zu missfallen.

Er ist wieder Gesund, weshalb ich ihm eine Tasse Kaffe vor die Nase setze und das nötige Schulzeugs einpacke.

"Kisame-san? Was hatten wir auf?", ich sehe ihn verdutzt an, als währe er ein Gespenst. "Wir sollten ein Gedicht oder ein Liedtext schreiben."

"OK." Ihn verdutzt meine Antwort, den er weiß ja das ich nich da war. Ein blick auf die Uhr und schon bin ich verschwunden. Ich renne Quer übers Gelände zum Schulgebäude. Hastig springe ich die Treppen hinauf bis zum Lehrerzimmer. Ich klopfe und kurze Zeit später steht Herr Keros vor mir. Genau der richtige...

"Was war das jetzt?", verdutzt frage ich mich das. Kopfschüttelnd trote ich die Treppen runter. Und drüben wieder rauf. Weitere Schüler rennen durch die Gegend. Ich sehe auf meine Armbanduhr, 07:55. Ok, jetzt sollte ich nur vor dem Lehrer da sein und keiner hat davon was mit gekriegt...

Etwas später betrete ich das Zimmer. Was mir als erstes in die Augen fällt ist ein Itachi

der Abwesend etwas aufschreibt. "Was schreibst du da?", meine ich und setz mich auf meinen Platz.

Der angesprochene reagiert nicht, und schreibt weiter. "Ich weiß och nich was er schreibt.", sagt Sasori, der vor Itachi steht, "Vor fünf Minuten, jedenfalls ist er hier aufgekreutzt. Mit sonem Wisch in der Hand." Er deutet auf ein leicht zerknültes Papier neben des Schreibeshand.

Die Lehrerin betretet den Raum. Unsere Klasse begrüßt sie mit einem: "Guten Morgen, Frau Nyu!" Nyu steht vorne und sieht reih um. "Tragt eure Hausaufgaben vor! Wer will anfangen?" Keiner Meldet sich. Warum auch, wer das tut hat gefahr Benotet zu werden...

Itachi habt dann doch die Hand. "Itachi!...", sie starrt ihn an, "Komm vor die Klasse." Schweigend steht er auf und schreitet nach vorne. Vorn angekommen habt er seinen lehren Blick, und trägt vor:

"Sanguis meus suavis est. Sanguis meus iucundus est.", er sieht mir in die Augen, "Sanguis tuus ferdidus est. Sanguis tuus suavis est."

Verwunderung ist Fr. Nyu deutlich ins Gesicht geschrieben... Dieser Text verwundert mich ebenso wie alle anderen. Und das ganze in Latein... "Danke...Itachi. Aber Kisame soll sich auch mal hier her Bewegen."

Itachi schreitet wieder zurück, an mir vorbei. Ich stelle mich an die selbe stelle wie Itachi. Mein Herz klopft mir bis zum Hals, ich höre mein Blut in den Ohren rauschen. Mir wird schwindelig. Es liegt wahrscheinlich an der tatsache das ich diesen Text der kompletten Klasse vortragen muss.

"Wir warten..." Ok, ich komm nicht drum herum.....

"In dir brennt das gleiche Feuer, eine Glut die keine Zweifel löschen kann. Du stehst für alles an war ich glauben will, glauben kann und so wahr es von Anfang an. Dein Blick sagt mehr als Worte, weil du ehrlich bist ohne Lug und Trug.

Ich schenk dir mehr als mein Herz, doch ich weiß, ja ich weiß es ist niemals genug. Es geht nur um dich und mich, alles andere zählt jetzt nicht. Nur du und ich. Was ich in deinen Augen seh kann kein anderer verstehn.

Nur du und ich.

Da ist viel mehr als du meinst, ein Geheimnis, das wir teilen. Nur du und ich. Und die ganze Sternenpracht, scheint nur für dich und mich gemacht.

Nur du und ich.

Niemand weiß was es ist, ein Geschenk dich so zu kennen wie du wirklich bist.", ich halte kurz inne und sehe zum Uchiha auf. Ein fragender Gesichtsausdruck ist bei ihm zu erkennen. Ich fahre fort:

"Ich weiß es macht niemanden was aus, den keiner spielt nur ein Spiel und weiß nicht was wichtig ist. Glaub mir du verlierst die Übersicht, es ist nur ein Schatten, reine Illusion. Wach auf tu's für dich, tu's für mich, denn ich weiß, dass es sich lohnt."

Wie gebannt starren mich alle an. Hastig gehe ich zurück auf meinen Platz.

Jemand rüttelt mich am Arm. "Itachi. Itachi! Itachi?" "Was??!", ich schrecke hoch. Alles nur ein Traum... Alles? Deidara sieht mich fragend an.

"Seit wann schläfst du mitten im Unterricht ein, un?" Er legt seinen Kopf schief. "Hast du eigentlich Mitgekriegt was Kisa vorgetragen hat?" Betreten senke ich meinen Blick. "Schon gut is eh nich so wichtisch.", meint der zuletzt genante.

Die traurigkeit ist ihm aus der Stimme anzuhören, was mir noch mehr den Grund gibt

mich schlecht zu fühlen. Doch jetzt ist es zu spät... So gut es geht verstecke ich meine Gefühle. Mir soll keiner ansehen wie mies ich mich fühle.

Reflexartig führe ich meine Hand in die Hosentasche. Ein spitzer Gegenstand streift meine Finger, eine Glasscherbe. Ich zupfe sie her aus und schiebe sie umgesehen in den Uniformsärmel.

Ich stehe auf und seh die Drei an. "Bin gleich wieder da..." Hastig verlasse ich das Klassenzimmer und suche mir einen geschützten Ort.

Den ich auch gleich gefunden habe.

so...

ned wundern bin grad nicht so drauf und das überträgt sich in die geschichte

sefz

hoffe es gefällt euch~